

ZOLLPRAXIS FÜR SPEDITIONSLEHRLINGE (32 UE)

Das neue ergänzende Ausbildungsangebot zum Lehrberuf Speditionskaufmann/Speditionskauffrau richtet sich an Ausbildungsbetriebe, welche über keine eigenen Zollabteilungen verfügen bzw. Zoll- und Außenwirtschaftsthemen nicht in deren Leistungsportfolio abbilden und somit keine praktische Ausbildung zur Verfügung stellen können. Gleichermaßen versteht sich unser Lehrgang jedoch auch als Angebot für Logistikunternehmen mit hausinterner Zollkompetenz, welchen deren Lehrlingen einen zusätzlichen Blickwinkel auf die Themen Zoll und Außenhandel mit externen Experten bieten wollen.

In einer kompakten Praktikumswoche durchleben Speditionslehrlinge in einem abwechslungsreichen Angebot aus Wissensvermittlung und beruflicher Praxis die wesentlichen Stationen, in welchen Zoll- und Außenwirtschaftsanforderungen für Spediteure und Logistiker praktische Relevanz besitzen.

So erwartet die Teilnehmenden beispielsweise ein Einblick in die Erstellung von Zollanmeldungen, das Kennenlernen der Bewirtschaftung eines Zolllagers, das Arbeiten mit dem Zolltarif. Die Ausbildungsinhalte ergänzen zudem die in der Berufsschule vermittelten Lerninhalte ideal durch weiterführende fachliche und praktische Aspekte.

LERNZIEL

Nach Absolvierung der Zollpraxis sind die Teilnehmer in der Lage, folgende Fragen zu beantworten bzw. folgende Prozesse und Zusammenhänge zu verstehen:

Was sind die wesentlichen zoll- und außenhandelsrechtlichen Verpflichtungen im



Zusammenhang mit der Ausübung des Berufes des Speditionskaufmanns bzw. der Speditionskauffrau?

Wie gestaltet sich der Umgang mit dem Zolltarif und wie lassen sich entsprechende Maßnahmen für den Warenverkehr (Zollsätze, Verbote und Beschränkungen, etc.) daraus ableiten?

Wie entstehen Ausfuhr- und Versandanmeldungen (Transit) im System e-Zoll, was sind wesentliche inhaltliche Angaben und wie gestaltet sich das Informationszusammenspiel zwischen Auftraggeber, Zollagent und Disposition?

Wie entstehen Einfuhrzollanmeldungen und welche Faktoren besitzen maßgebenden Einfluss auf die Abgabenberechnung, welche durch diese vorgenommen wird?

Wie funktionieren Zollprozesse im Speditions- und Logistikbereich beispielsweise hinsichtlich der Bewirtschaftung von Zolllägern oder im Sammelgutverkehr?

Was sind Aufgaben des Zollamtes bzw. wie erfolgt die Kommunikation und Interaktion mit der Zollbehörde im speditionellen Umfeld?

INHALT

- Basiswissen Zoll für Spediteure (Auszug der wichtigsten Normen für den Spediteur)
  - Einführung und Grundbegriffe
  - Zollrechtliche Erfassung des internationalen Warenverkehrs
  - Zollverfahren (Schwerpunkt: Ausfuhr, Überlassung zum freien Verkehr, Versand und Zolllager)



- Wesentliche zollrelevante Dokumente
- Warenursprung und Zollpräferenzen
- Carnet TIR, Carnet ATA
- Zollrechtliche Bewilligungen des Spediteurs

- Haftungsrisiken und deren Vermeidung

- Einreihung von Waren in den Zolltarif und Bestimmung der daraus resultierenden Maßnahmen im Warenverkehr
  - Aufbau und Funktion des Zolltarifs
  - Harmonisiertes System, Kombinierte Nomenklatur, TARIC und Österreichischer Gebrauchszolltarif
  - Einreihung von Waren in den Zolltarif unter der Beachtung der Allgemeinen Vorschriften
  - Erläuterungen zum Zolltarif
  - Warenzusammenstellungen
  - Tarifauskünfte
  - Bestimmung von Zollsätzen, Verboten und Beschränkungen sowie sonstiger Maßnahmen in Aus-, Ein-und Durchfuhr von Waren
  - Praktische Anwendungsbeispiele
- Zollanmeldung Ausfuhr und Versand
  - Erstellen von Ausfuhrzollanmeldungen im System e-Zoll
  - Berücksichtigung etwaiger außenwirtschaftsrechtlicher Restriktionen (Sanktionslistenprüfung, Embargos, etc.)
  - Erstellung von Versandbegleitdokumenten T1 und T2
  - Exkursion: Verladung von Sammelgutverkehrsträgern mit Bestimmung Drittstaaten (Kennenlernen der wesentlichen Prozesse und Schnittstellen zwischen Zollabteilung, Disposition und Lager)

- Zollanmeldung Einfuhr und Zolllager



- Erstellung von Einfuhrzollanmeldungen im System e-Zoll
- Berücksichtigung etwaiger handelspolitischer Maßnahmen
- Grundlage der Abgabenberechnung (Zollwertermittlung)
- Erstellen von Zoll- und Verwahrlageranmeldungen
- Exkursion: Zolllagerbewirtschaftung (Kennenlernen der wesentlichen Prozesse iZm der Bewirtschaftung eines Zolllagers; Zolllagerbestandskontrolle)

- Kennenlernen der Zollbehörde
  - Aufgaben der Zollbehörde
  - Kommunikation und Interaktion mit der Zollbehörde
  - Erwartung der Zollbehörde an den Spediteur
  - (Waren-)Kontrollen durch die Zollbehörde
- Praktische Fallbeispiele zur Zusammenfassung und Wiederholung der Praktikumsinhalte mit anschließender Wissensüberprüfung

Zollakademie Austria
Traunufer Arkade 1, 4609 Thalheim bei Wels, Österreich, Tel.: 43 (0) 7242 / 487-1646
E-Mail: office@zoll-akademie.at, www.zoll-akademie.at



TERMINE UND PREISE

Zollpraxis für Speditionslehrlinge OÖ 02.11.-05.11.2027, Teilnahmegebühr: € 980,00 zzgl. 20% MwSt.

- Zollakademie Austria, Oberösterreich (Raum Reinbergblick), 02.11.2027 von 08:30 - 16:30 Uhr
- Zollakademie Austria, Oberösterreich (Raum Reinbergblick), 03.11.2027 von 08:30 - 16:30 Uhr
- Zollakademie Austria, Oberösterreich (Raum Reinbergblick), 04.11.2027 von 08:30 - 16:30 Uhr
- Zollakademie Austria, Oberösterreich (Raum Reinbergblick), 05.11.2027 von 08:30 - 15:00 Uhr